

Inhalt

Inge von Weidenbaum: Vorwort	9
Einleitung: Die Entwirklichung des Lebens im Abendland	15
1. Kapitel: Der einzige Mann ist Gott	21
Die männliche Sexualität als Fundament	24
Das Ehe-Opfer	28
Das Jungfrauen-Opfer	31
Selbstverständlichkeit und Verdrängung der Homosexualität	35
Die Ankunft des »Kindes«	41
2. Kapitel: Eine jüdische Frau	46
Das Zerreißen der Blutsbande	49
Ein unverheirateter Jude	53
Konflikte mit dem Sohn	56
Der Ethnologe seines Hauses	61
Der »Alltag« der jüdischen Frau	64
Die Gewalt der Riten	68

3. Kapitel: Maria von Nazareth in der Darstellung der Evangelisten	74
{ Besessen von der körperlichen Unversehrtheit	76
{ Der allmächtige Schatten Gottes	81
{ Joseph, der Gerechte	86
{ Ein unehelicher Sohn	89
{ Ohne Vorläufer	91
{ Symbolik und Konkretheit	96
4. Kapitel: Die »Madonna« als eine Kultur-Konstruktion	99
{ Der Sohn: Garant der Erlösung	101
{ Die körperliche und moralische »Verschließung« der Frauen	104
{ Ein makelloser Körper	109
5. Kapitel: Die ideale Frau und die Madonna	114
{ Ein allerheiligstes Gefährt	115
{ So viele Namen für eine Idee	118
{ Rosa fresca aulentissima	121
{ Bernhard und die Raserei aus Liebe	128
6. Kapitel: Die Helden der Erscheinungen	136
{ Die privaten Erscheinungen	136
{ Die Botschaft der Bernadette	141
{ Freiwillige Opfer	144
{ Eine Reihe von Helden	148
{ Die Konkretheit des symbolischen Opfers	151

7. Kapitel: Die Madonna und die Formen ihrer Darstellung	154
Die Ästhetik in der Theologie	155
X Der Prototyp der Mutter	157
Die Verbindung mit dem Jenseits	161
Die Typologie der Symbole in der Malerei	166
Bilder des Todes	170
Die fragende Zeit in der Musik	172
8. Kapitel: Ein Schluß mit Fragezeichen	180
Die Wahrheit der perfekten Erfindung	180
Die theologische Nicht-Wissenschaft	184
Die Schöne und die Bestie	187
Die Vergottung des Menschen	189